

Ganz großes Kino in HARIBOs Filmbüdchen

+++ Das Familienunternehmen unterstützt die temporäre Renaissance des Autokinos in Bonn – Start ist der 14. Mai 2020

+++ Das Autokino entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zu HARIBOs Geburtsort

+++ Süßer Filmspaß mit HARIBO-Leckereien im eigenen Filmbüdchen, einem ausgebauten historischen Bus

Grafenschaft, 14. Mai 2020 – Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Das haben sich auch die zwei Bonner Unternehmer Frederik von Bossel und Sebastian Tünnerhoff gedacht. Denn ins Kino gehen oder zur Kleinkunsthöhne ist zu Corona-Zeiten nicht möglich. So entstand die Idee eines temporären Autokinos in Bonn, das heute erstmals seine Pforten öffnet. HARIBO war sofort begeistert von der Idee und unterstützt das Projekt. „Es ist eine Herzenssache für uns, bei dieser Aktion mitzumachen. Immerhin ist Bonn unsere Geburtsstadt. Nicht weit vom Standort des Autokinos hat unser Gründer Hans Riegel vor ziemlich genau 100 Jahren das Unternehmen HARIBO in einer Hinterhof-Waschküche gegründet. Sehr gerne versüßen wir deshalb das kulturelle Leben der Bonner in dieser herausfordernden Zeit“, so Andreas Patz, Geschäftsführer Vertrieb und Strategie DACH bei HARIBO. Zwar wurden Anfang Mai Lockerungen der bisherigen Schutzmaßnahmen bekannt gegeben, bis ein normaler Theater- oder Kinobesuch wieder möglich ist, wird es jedoch noch etwas dauern. In der Zwischenzeit ist das neue Autokino in Bonn-Dottendorf eine gute Adresse, um ein wenig Normalität bei einem guten Film oder einem Comedy-Programm zu erleben. „Wir freuen uns sehr, dass HARIBO unsere Idee unterstützt, Film- und Kulturfans in dieser außergewöhnlichen Situation ein paar Freudemomente zu bescherehen“, sagt Sebastian Tünnerhoff, Mitinitiator des Autokinos in Bonn.

Ein besonderes Erlebnis in HARIBOs Filmbüdchen

Auf dem Gelände des Autokinos an der Christian-Miesen-Straße 1 finden etwa 300 PKWs Platz. Und es wartet noch ein ganz spezielles Kinoerlebnis auf die Besucher: „HARIBOs Filmbüdchen“, ein ausgebauter historischer HARIBO-Bus aus den 1930er Jahren. Der Bus ist





PRESSEMITTEILUNG

nicht nur optisch ein absolutes Highlight, in ihm kann sogar eine kleine Familie gemeinsam Kinoatmosphäre erleben. Leckere HARIBO-Naschereien und alkoholfreie Getränke gehören zu diesem gelungenen Filmabend natürlich auch dazu. Die Tickets für HARIBOs Filmbüchchen gibt es übrigens nicht zu kaufen, sondern nur zu gewinnen. HARIBO arbeitet hierfür mit ausgewählten Medienpartnern zusammen und verlost weitere Karten über seine eigenen Social-Media-Kanäle. Über die Website www.bonn-autokino.de können interessierte Besucher das komplette Programm des Autokinos einsehen, eine Snacktüte mit HARIBO-Leckereien sowie Tickets sofort online buchen.

Pressekontakt

HARIBO GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Sarah Honsálek
Tel.: +49(0)2641 300 1776
E-Mail: sarah.honsalek@haribo.com

Kommunikationsagentur
LoeschHundLiepold Kommunikation
Marcel Bahrenburg
Tel.: +49(0)89 720 187 291
E-Mail: haribo@lhk.de

Über HARIBO

Seit fast einem Jahrhundert begleiten die bunten Süßigkeiten von HARIBO Generationen von Menschen. Das Familienunternehmen aus Bonn, das in dritter Generation geführt wird, feiert im Jahr 2020 sein 100-jähriges Jubiläum. Am 13. Dezember 1920 gründete Hans Riegel senior das Unternehmen – heute ist es Weltmarktführer im Fruchtgummi- und Lakritzsegment. Seither steht HARIBO, ein Akronym für HANS RIEGEL BONN, für Freude, Vielfalt und Nasch-Momente bei Jung und Alt. Das von Hans Riegel im Jahre 1922 kreierte Fruchtgummi-Produkt „Tanzbär“ ist heute die Kultfigur von HARIBO und als Goldbär weltberühmt. Alleine 160 Millionen Goldbären werden täglich weltweit produziert. Die kontinuierliche Markenführung unter höchster Qualitätskontrolle sowie das Vertrauen der Verbraucher machen einen großen Teil der langjährigen Erfolgsgeschichte an 16 Produktionsstandorten in zehn Ländern aus. Weltweit beschäftigt HARIBO über 7 000 Mitarbeitende. Weitere Informationen gibt es unter www.haribo.com.

